



Bern, den 23. November 2022

# Bewerbungsverfahren für den Bau von Photovoltaikanlagen Dritter: 1. Fragerunde

## Erste Information zu eingegangenen Fragen

Dokumentennummer: ASTRA-D-C18C3401/494

### 1 Allgemeines

Für die erste Fragerunde wurden Fragen bis zum 15. November 2022 entgegengenommen. Von dieser Möglichkeit haben 35 Personen bzw. Organisationen Gebrauch gemacht. Die Fragen werden nun geprüft, die Antworten mit den betroffenen Stellen in der Bundesverwaltung abgestimmt und anschliessend werden die konsolidierten Antworten an die Übersetzung übergeben. Die Fragen und Antworten werden anschliessend anonymisiert zuerst in französischer Sprache, und sobald übersetzt in deutscher Sprache, auf der Webseite des ASTRA (siehe Link unten) zugänglich gemacht. Registrierte Interessenten erhalten per Mail eine Benachrichtigung, sobald das Dokument aufgeschaltet wurde.

<https://www.astra.admin.ch/astra/fr/home/themes/energie-klima/photovoltaik-nationalstrassen/appel.html>

### 2 Vorinformation

Bis zur Ausarbeitung der detaillierten Antworten auf die fast 300 eingegangenen Fragen erlauben wir uns, folgende Aspekte bereits zu klären:

#### 2.1 Aufnahme von Objekten in ein Gesuchsdossier, die nicht in den Listen in Anhang 1B enthalten sind

Gemäss Absatz 6.3.2 der Teilnahmebedingungen ist es möglich, in ein Gesuchsdossier für ein Los zusätzliche bestehende Objekte aufzunehmen, die nicht in den Listen im Anhang 1B aufgeführt sind, vorausgesetzt, dass:

- i. Das zusätzliche Objekt vom gleichen Typ wie die Objekte des betreffenden Loses ist (Lärmschutzwand oder Rastplatz).
- ii. Das zusätzliche Objekt innerhalb des geografischen Umfangs des Loses enthalten ist, wie es im Visualisierungstool dargestellt ist.
- iii. Das zusätzliche Objekt nicht in den im Visualisierungstool dargestellten Ausschlusslisten enthalten ist.

#### 2.2 Teilnahme eines Unternehmens sowohl als Subunternehmen wie auch als Gesuchsteller bzw. als Mitglied eines Konsortiums

Gemäss Ziffer 5.2 der Teilnahmebedingungen ist es zulässig, dass sich ein und dasselbe Unternehmen (Bsp. Unternehmen A) an mehreren Gesuchsdossiers (unbegrenzte Anzahl), die von verschiedenen Gesuchstellern bzw. Konsortien eingereicht werden, als Subunternehmer beteiligt ist.

Das Unternehmen A kann zusätzlich zu seiner Rolle als Subunternehmer selbst Gesuchsteller bzw. Mitglied eines (einzigen) Konsortiums sein und den Zuschlag für maximal drei Lose erhalten.

### **2.3 Bereitstellung der technischen Details von Objekten**

Gemäss *Anhang 1A der Teilnahmebedingungen* werden die im Besitz des ASTRA befindlichen Dokumente (z.B. Pläne, Informationen über den Planungsstand von Nationalstrassenprojekten) in der Phase der Projektentwicklung nach der Losvergabe zur Verfügung gestellt.

### **2.4 Pläne der Netzanschlusspunkte**

Für die Anschlusspunkte an das Verteilernetz ist der örtliche Verteilernetzbetreiber (VNB) zuständig. Wenn diese Information bei der Antragstellung benötigt werden, wenden Sie sich bitte direkt an den jeweiligen Verteilernetzbetreiber.

### **2.5 Berechnung des Energiepotenzials eines Objekts**

Die Methode zur Berechnung des Potenzials wird in den Abschnitten 6.3.1 (Lärmschutzwände) und 6.3.2 (Rastplätze) beschrieben.

Im Allgemeinen werden die in den Spaltenüberschriften der Tabellen in *Anhang 1B der Teilnahmebedingungen* sowie in dem Visualisierungstool verwendeten Abkürzungen in *Anhang 1A der Teilnahmebedingungen* erläutert.

Zu den Lärmschutzwänden: Wie in *Abschnitt 6.3.1 der Teilnahmebedingungen* erwähnt, sind die Details zur Potenzialberechnungsmethodik für die mit der Abkürzung "S" gekennzeichneten Objekte im *Bericht des Bundesrates in Erfüllung des Postulats Storni 20.3616* zu finden, welcher auf der folgenden Webseite auf der Registerkarte "Dokumentation" abrufbar ist:

<https://www.astra.admin.ch/astra/de/home/themen/energie-klima/photovoltaik-nationalstrassen.html>

Bezüglich Rastplätze: Die Methodik ist in *Absatz 6.1.2 der Teilnahmebedingungen* beschrieben.

### **2.6 Kosten für den Einsatz von Gebietseinheiten und die Einführung von Verkehrssicherheitsmassnahmen**

Richtwerte für die Einsatzkosten der Gebietseinheiten finden sich im *Bericht des Bundesrates in Erfüllung des Postulats Storni 20.3616*, Absatz 3.2. «Für Anlagen, die auf der Verkehrsseite Bodenfläche beanspruchen, werden die Mehrkosten infolge Nacharbeit und Sicherheit bei der Installation auf CHF 15 000 bis CHF 35 000 für den Strassenbereich [...] geschätzt, je nach Grösse der Anlage.». Weitere Präzisierungen zu dieser Schätzung sind im *Anhang – précision méthodologique* desselben Berichts zu finden, der auch auf der Registerkarte "Dokumentation" am Ende der folgenden Seite verfügbar ist:

<https://www.astra.admin.ch/astra/de/home/themen/energie-klima/photovoltaik-nationalstrassen.html>

### **2.7 GIS-Daten zu Objektlisten**

Objektlisten im Tabellen- oder Geodatenformat können über das Visualisierungstool (siehe Link unten) heruntergeladen werden. Klicken Sie dazu auf das Symbol *Analyse und Bericht* in der oberen rechten Ecke des Bildschirms und wählen Sie, z. B. mithilfe eines Rechtecks, das Gebiet von Interesse aus.

<https://fedro.maps.arcgis.com/apps/webappviewer/index.html?id=1dc5b266ede94ab48c4510b541c7a361&locale=fr>

Ende des Dokuments